

Trägerwettbewerb QM Flughafenstraße

Spielhaus am Boddin(spiel)platz

Das Quartiersmanagement Flughafenstraße sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, dem Bezirksamt Neukölln sowie dem Quartiersrat Flughafenstraße einen Träger für die Umsetzung des Projektes „Spielhaus am Boddinplatz“. Aus Fördermitteln des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ stehen insgesamt 60.000 Euro für den Zeitraum von April 2022 bis Dezember 2024 zur Verfügung. Das Projekt dient der Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Interesse des Landes Berlin.

Ausgangssituation

Eine langjährige Idee des Quartiersrates aufnehmend, ist über der Bunkeranlage auf dem Boddinspielplatz eine mobile Jugend- und Nachbarschaftseinrichtung entstanden. Dieser Treffpunkt dient aktuell noch vorrangig der temporären Unterbringung des Blueberry Inn für die Bauphase März 2020 bis Juni 2023. Außerhalb der Öffnungszeiten der Jugendeinrichtung steht die Einrichtung auch für andere Nutzung aus dem Quartier offen, so z.B. für die Kursangebote der Volkshochschule Neukölln.

Um über die aktuelle Zwischennutzung des Blueberry Inn hinaus den Boddinspielplatz für Eltern und Kinder sowie die gesamte Nachbarschaft einladend und sicher zu gestalten, soll mit engagierten Bewohnerinnen und Bewohnern, Einrichtungen aus dem Stadtteil, Gewerbetreibenden und gemeinnützigen Wohnungsbau-gesellschaften eine „Spielplatzpatenschaft“ für den Boddin(spiel)platz aufgebaut werden.

In diesem Zusammenhang soll das temporäre Gebäude als „Spielhaus“ weiterentwickelt werden, d.h. als Ort, an dem Eltern mit Kindern im Alter von bis zu 8 Jahren die Möglichkeit haben, selbst organisiert oder pädagogisch angeleitet, Spielangebote zu entwickeln, die sowohl im Gebäude als auch auf dem benachbarten Spielplatz stattfinden können.

Aufgabenbeschreibung

Zu den Aufgaben zählen u.a.:

- Organisation regelmäßiger Öffnungszeiten, davon auch mindestens ein Termin am Wochenende
- Partizipative Entwicklung eines standortadäquaten Konzeptes eines „Spielhauses“ am Boddin(spiel)platz
- Unterstützung von Elterninitiativen
- Organisation von kleinteiligen Spielaktionen auf dem Spielplatz und im Haus
- Unterstützung von Sauberkeitsaktionen der Nutzenden des Spielplatzes
- Vernetzung mit Kitas, Horten und weiteren Einrichtungen, die den Spielplatz nutzen
- Abstimmung mit den anderen Nutzenden des Hauses (outreach, VHS)
- Kooperation/Abstimmung mit weiteren im Flughafenkiez aktiven Jugendhilfeträgern (Spielmobil MaDonna)
- Kooperation/Abstimmung mit dem Sozialraumkoordinator des Jugendamtes Neukölln
- Teilnahme an Festen und Aktivitäten im Quartier Flughafenstraße
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit in Form von Aushängen und Flyern und in Abstimmung mit dem Quartiersmanagement
- direkte Ansprache der Zielgruppen vor Ort am Boddinspielplatz



- Einbindung der Eltern- und Bewohnerschaft vor Ort zum Aufbau von Netzwerkstrukturen und Verstärkungsperspektiven
- Fördermittelabrechnung und Projektdokumentation über die EUREKA-Datenbank beim Programmleiter von SenStadtWohn.

Zeitraum

Der Projektstart ist für April 2022 vorgesehen und die Projektlaufzeit endet im Dezember 2024.

Finanzierung

Das Projekt wird aus dem Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ finanziert. Für das Projekt „Spielhaus am Boddin(spiel)platz“ stehen Fördermittel in Höhe von **maximal 60.000 Euro** als Fehlbedarfsfinanzierung zur Verfügung. Die Förderraten verteilen sich wie folgt: Im Jahr 2022 20.000 Euro, im Jahr 2023 20.000 Euro und im Jahr 2024 20.000 Euro. Mit diesen Mitteln sind alle erforderlichen Sach- und Personalkosten zu finanzieren.

Es wird ein Eigenanteil des ausgewählten Trägers in Höhe von mindestens 10% der Projektfördermittel vorausgesetzt. Dieser Eigenanteil kann in Form von Eigenmitteln oder Eigenleistungen erbracht werden.

Antragsberechtigte

Antragsberechtigte sind alle natürlichen und juristischen Personen sowie Behörden. Im Projektfonds sind Einzelpersonen von der Förderung ausgeschlossen. Für eine kontinuierliche Projektumsetzung und Projektabrechnung müssen mindestens zwei natürliche Personen als Antragstellende zur Verfügung stehen.

Auswahlkriterien (Gewichtung)

- Qualität des Angebots (Konzeption, Maßnahmen-/ Zeitplan) (50%)
- Kostenbewertung (Anzahl der Dienstleistungsstunden) (25%)
- Referenzen/ Qualifikationen der Anbieterin bzw. des Anbieters (25%)

Einzureichende Unterlagen

Die auszufüllenden Formulare „Projektskizze“ und „Finanzplan“ sind unter <https://www.quartiersmanagement-berlin.de/service/foerderinformation.html#c11766> runterzuladen.

1. Formblatt Projektskizze: detaillierte Maßnahmenbeschreibung inklusive eines Maßnahmen- und Zeitplans sowie Angaben zu Kooperationspartner*innen. Für die Erfolgskontrolle sind messbare Ziele und Methoden darzustellen. Die Angaben sind in das Formblatt Projektskizze einzutragen.

2. Kostenkalkulation/Formblatt Finanzplan: Die Kostenkalkulation ist nach Personalkosten, Sachkosten und sonstige Aufwendungen aufzuschlüsseln. Die Honorarkosten sind nach Anzahl der Arbeitsstunden und unterschieden nach der Art der Tätigkeit mit den jeweiligen Stundensätzen anzugeben. Die Angaben sind in das Formblatt Finanzplan einzutragen

3. Qualifikationsnachweise/Referenzen: Zum Nachweis der Eignung des Projektträgers sind Nachweise zu fachlichen Qualifikationen, Angaben zu den einzusetzenden Mitarbeiter*innen sowie Referenzen zu vergleichbaren Tätigkeiten vorzulegen.



4. Datenschutzerklärung: Einwilligung zur Speicherung der Daten der Bewerber*innen für Zwecke der Projektträgerermittlung, die spätestens drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht werden.

Bewerbungsfrist

Die Unterlagen sind spätestens bis Mittwoch, den **01.12.2021** um **18.00 Uhr**, beim Quartiersmanagement Flughafenstraße, Erlanger Str. 13 in 12053 Berlin postalisch, persönlich oder per E-Mail (info@qm-flughafenstrasse.de) einzureichen.

Auswahlgespräche

Die Auswahl des Maßnahmenträgers erfolgt durch ein Gremium, das sich aus Vertreter*innen der Steuerungsrunde des Quartiersmanagement Flughafenstraße (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Bezirksamt Neukölln, Gebietsbeauftragter), der Fachverwaltungen des Bezirks Neukölln sowie Mitgliedern des Quartiersrates Flughafenstraße zusammensetzt.

Hinweise

Projektwettbewerb

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessensbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Besserstellungsverbot

§ 44 AV LHO Anlage 2 (ANBest-P) 1.3 Der/die Zuwendungsempfänger/in darf seine/ihre Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Nutzungsrechte

Bei der Auswahl als Träger zur Umsetzung des Projektes verpflichtet sich der Zuwendungsempfänger, dem Land Berlin sämtliche Nutzungsrechte an den Werken einzuräumen, die im Zusammenhang mit der Förderung entstehen und bei denen der Zuwendungsempfänger Urheber ist (z. B. Nutzungsrechte für Fotos oder andere Bildmaterialien zur Weiterverwendung). Dies umfasst auch die Nutzungsrechte Dritter, die dem Zuwendungsempfänger im Zusammenhang mit der Förderung übertragen werden. Die Zustimmung zur Abtretung der Nutzungsrechte ist im weiteren Verfahren abzugeben und eine Voraussetzung für die Förderung des Projektes.

Kinder-/Jugendschutz

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.



Kontakt und Informationen

Für Nachfragen steht das QM-Team Flughafenstraße, Telefon: 030-62904362, E-Mail: info@qm-flughafenstrasse.de zur Verfügung. Nähere Informationen zum Gebiet erhalten Sie unter www.qm-flughafenstrasse.de.